

Immobilienwirtschaft 4.0

Unsere Bildungs- und Beratungsangebote
für Ihre Digitalisierungsstrategie



Sie brauchen sich nicht zu sorgen.

Die Digitalisierung läuft Ihnen nicht weg, birgt aber große Chancen für Ihr Unternehmen.

Wir möchten Sie unterstützen, diese Potenziale zu ergreifen.

Ihr EBZ

Inhalt

Seite 3	Editorial
Seite 4	Das EBZ stellt sich vor
Seite 5	Digitalisierung als Herausforderung
Seite 6	InWIS Forschung & Beratung
Seite 8	EBZ Akademie
Seite 10	EBZ Business School
Seite 12	EBZ Berufskolleg
Seite 14	EBZ digital

Wir möchten Sie updaten

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Digitalisierung ist mit einer Wucht in der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft angekommen. Sie verändert Arbeitswelt, Dienstleistungsnachfrage und -angebot, Geschäftsfelder, Kooperationen und hat Einfluss auf Berufsbilder. Hohe Komplexität und schnelle Geschwindigkeit sind ihre Kennzeichen.

Für die Mehrheit der Unternehmen ist die Digitalisierung das Thema mit der höchsten Priorität. Dies geht aus der aktuellen EBZ Personalentwicklungsstudie hervor. Damit hat sie das Thema Personalentwicklung vom ersten auf den zweiten Rang verdrängt. Dabei ist Digitalisierung immer auch eine Kompetenzfrage: Welche Kompetenzen müssen im Unternehmen vorhanden sein, um es zukunftsfähig aufzustellen? Verfügen Sie über die richtigen Mitarbeiter mit den notwendigen Fähigkeiten? Welchen Stellenwert nimmt Agilität ein? Wie kann diese vermittelt und geschult werden? In welcher Geschwindigkeit wird Digitalisierung wirklich stattfinden?

Auch wir haben uns mit diesen Fragen auseinandergesetzt. Um Antworten zu finden, intensivieren wir den Dialog mit der Branche, analysieren die Entwicklungen anderer, treten in den Austausch mit internationalen Partnern sowie mit Bildungsanbietern und Hochschulen anderer Branchen und betreiben Research.

Wir als EBZ befinden uns selbst seit Jahren im stetigen Digitalisierungsprozess. Kontinuierlich passen wir unsere Lernangebote an. Wir vermitteln die Lerninhalte mit Rückgriff auf digitale Medien, über digitale Kanäle und mit Hilfe neuester didaktischer Konzepte.

Für Sie haben wir ein Gesamtpaket entwickelt. Es setzt sich zusammen aus den Beratungs- und Bildungsangeboten der EBZ Fachbereiche. Wir möchten einen Beitrag leisten, um Ihr Unternehmen in Hinblick auf die Digitalisierung bestmöglich zu unterstützen.

Lassen Sie uns gemeinsam auf die Reise Richtung Immobilienwirtschaft 4.0 begeben.



A handwritten signature in black ink, which appears to read 'K. Leuchtmann'. The signature is fluid and cursive.

Ihr Klaus Leuchtmann
EBZ Vorstandsvorsitzender

Europäisches Bildungszentrum der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft

Das EBZ ist eine gemeinnützige Stiftung unter der Trägerschaft des GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V., des VdW Verband der Wohnungswirtschaft Rheinland Westfalen e.V. sowie des BFW Bundesverband Freier Wohnungsunternehmen.

Unser Stiftungszweck ist die Förderung der Aus-, Fort- und Weiterbildung, des Studiums und der Forschung auf dem Gebiet der Wohnungs-, Immobilien- und Realkreditwirtschaft. Unter dem Dach des EBZ sind fünf Bereiche vereint:

1. Das EBZ Berufskolleg Immobilienwirtschaft

Mit rund 1.400 Berufsschülern ist unser Berufskolleg die bundesweit größte Ausbildungsstätte für Immobilienkaufleute. Es bildet den Sockel der vielfältigen Bildungsmöglichkeiten im EBZ.

2. Die EBZ Business School – University of Applied Sciences

Das Studienangebot der EBZ Business School gibt der Wohnungs- und Immobilienbranche die Möglichkeit, kluge und motivierte Nachwuchskräfte auf verantwortungsvolle Aufgaben vorzubereiten. Unsere immobilienwirtschaftliche Hochschule hat es sich zum Ziel gemacht, das eigenständige Denken und Handeln sowie das fachliche Know-how der Studierenden zu erweitern und erste Fach- und Führungskompetenzen zu vermitteln.

3. Die EBZ Akademie

Unsere Experten beraten und begleiten Unternehmen bei der Weiterbildung der Mitarbeiter, bei der Talent- und Führungskräfteentwicklung und bei der Akquise neuer Fachkräfte.

4. Das Forschungs- und Beratungsinstitut InWIS

Auf Basis von Analysen unterstützt unser Forschungs- und Beratungsinstitut InWIS Wohnungsunternehmen, Projektentwickler, Bauträger sowie Ministerien, Kommunen und Kreise bei deren Planungen und Entscheidungen.

5. Die EBZ Service GmbH

Das 80-köpfige Team unserer EBZ Service GmbH arbeitet daran, den Bildungsteilnehmern und EBZ-Gästen den Aufenthalt vor Ort so angenehm wie nur möglich zu gestalten.



Gerne stellen wir Ihnen das EBZ vor.
Hier gelangen Sie zu unserem Imagefilm

EBZ

Wir sagen Danke für 60 Jahre Vertrauen.

Chancen und Risiken

Wer denkt, Digitalisierung beschränkt sich nur auf neue Technologien, der täuscht sich. Die Digitalisierung verändert ebenso die Gesellschaft, das Individuum, die Arbeitswelt und die Wirtschaft mit all ihren Branchen. Auch die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft ist von dieser Entwicklung erfasst. Blockheizkraftwerke mit Photovoltaikanlagen erhöhen die Energieeffizienz, wenn sie richtig eingebaut und aufeinander abgestimmt sind. Mieter wenden sich über Mieter-Apps an das Wohnungsunternehmen und erwarten eine sofortige Antwort – das Kennzeichen der „Ungeduldsgesellschaft“. Hauswarte benutzen Tablet-PC, Kundenservicemitarbeiter greifen auf die digitale Mieterakte zu. Es sind nur einige von vielen Beispielen.

Eine Standortbestimmung der Branche hat das Forschungsinstitut InWIS in Auftrag der BID Bundesarbeitsgemeinschaft Immobilienwirtschaft Deutschland durchgeführt. „Als Ergebnis wurde die sogenannte ‚Innovationsmatrix‘ für die Immobilienwirtschaft mit den fünf Innovationsfeldern

1. intelligentes Gebäude
2. betriebliche Optimierung
3. neue Kundenansprache
4. individualisierte Nutzung und
5. Big Data

erarbeitet. Anhand der Matrix wurden die fünf Funktionsbereiche

1. Assistenzsysteme
2. Vernetzung
3. Serviceorientierung
4. Selbstorganisation / Prozessoptimierung
5. Kommunikation

zur Klassifizierung von Innovationsthemen als wesentliche Handlungsstränge im Rahmen der digitalen Transformation abgeleitet.“ Zwar ist die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft sehr heterogen, digitale Transformationen greifen bei kleinen WEG-Verwaltungen anders als bei großen Wohnungsunternehmen mit 100.000 Wohnungseinheiten, doch gelten zwei Fragestellungen unabhängig von den Rahmenbedingungen für die Unternehmen:

1. Verfügen sie über eine Digitalisierungsstrategie?
2. Verfügen sie über die richtigen Mitarbeiter mit den richtigen Kompetenzen in Zeiten der Digitalisierung?

Agilität – Die Fähigkeit zum Umgang mit Veränderungen

In Zeiten hoher Veränderungsgeschwindigkeit ist die Fähigkeit, sich noch schneller neuen Gegebenheiten anzupassen und auf diese flexibel zu reagieren, notwendig. Bei einer stichprobenartigen EBZ-Umfrage bewerteten Vorstände, Geschäftsführer und Personalleiter den Stellenwert von Agilität als sehr hoch, schätzten aber das eigene Team im Unternehmen als noch nicht agil genug für die Herausforderungen der Zukunft ein.

Dabei bestimmen sie die Richtung des Unternehmens und sind für die Etablierung einer Innovationsmentalität verantwortlich. Hilfreich sind dabei der Rückgriff auf Methoden und Instrumente wie kreative Meetings, Open Space Veranstaltungen, der Einsatz digitaler Tools, aber auch die Einbindung der Mitarbeiter. Ein Blick über den Tellerrand der eigenen Materie und Branchen hinaus trägt speziell zur Innovationsmentalität bei. Gleichzeitig stehen sie in der Verantwortung, die Mitarbeiter bei den Entwicklungs- und Innovationsprozessen mitzunehmen.

Für Fachkräfte steigt die Bedeutung von lebenslangem Lernen. Da konkretes Wissen jederzeit online nachgeschlagen werden kann, nimmt der Stellenwert von Sozialkompetenzen zu. Ein Verständnis für Digitales und ein hohes Maß an Veränderungsbereitschaft wird verlangt.

Derzeit sind die Fähigkeiten der immobilienwirtschaftlichen Fach- und Führungskräfte eher auf solide immobilienwirtschaftliche Standardprozesse ausgerichtet. Personalentwicklung kann die Lücke zwischen Anforderungen und Gegebenheiten schließen.



Die InWIS-Studie „Digitalisierung in der Immobilienwirtschaft“ im Auftrag des BID

InWIS Forschung & Beratung

Im Auftrag der BID Bundesarbeitsgemeinschaft Immobilienunternehmen Deutschland hat InWIS Forschung & Beratung im Jahre 2016 für die Studie „Digitalisierung in der Immobilienwirtschaft“ den Status quo, Potenziale und Risiken der Branche analysiert. Auf Grundlage der Daten bieten wir als Beratungsunternehmen passende und individuell zugeschnittene Leistungen speziell für den Bereich Digitalisierung an.

Unsere Angebote für Sie

Ihr Einstieg in die digitale Welt – Unser Digi-Check:

Für kleine Unternehmen oder Unternehmen, die davon ausgehen, ein hinreichendes Digitalisierungs-Zielbild zu besitzen, bietet InWIS einen Digitalisierungs-Check an. Hier wird erarbeitet, welchen Status das Unternehmen in den jeweiligen Handlungsfeldern der Digitalisierung hat und wie dies in Bezug auf die verfügbaren Ressourcen, Herausforderungen und den Unternehmensauftrag zu bewerten ist.

Unser Digi-Check:

Wie sieht die Vernetzung und die Strukturierung des Digitalisierungsprozesses aus?

Entwicklung einer systematischen Digitalisierungsstrategie:

Ob digitale Mieterakte, mobile Wohnungsabnahme oder Vermietungstools – Unternehmen binden neue, digitale Instrumente in den jeweiligen Geschäftsprozess ein. Doch ohne einen einheitlichen Rahmen für alle Einzelüberlegungen entstehen zwischen den Geschäftsprozessen und Instrumenten Brüche. InWIS erarbeitet gemeinsam mit den Unternehmen eine sinnvolle Digitalisierungsstrategie mit einem individuellen Digitalisierungs-Zielbild, das für jede Neugestaltung von Prozessen den Rahmen formuliert.

Implementierung von Tools und Digitalisierung von Geschäftsprozessen:

Auswahl und Implementierung einzelner Tools lösen die Unternehmen manchmal aufgrund eigener Expertise. Schwieriger wird es, wenn komplexe Geschäftsprozesse mit vielen Teilprozessen, wie beispielsweise bei der Neuvermietung optimiert werden sollen. Gleiches gilt, wenn ein Tool seinen Nutzen für das gesamte Unternehmen zu entfalten hat, wie z.B. CRM-Systeme, Ticketsysteme oder digitale Archive. InWIS unterstützt die Unternehmen bei der ganzheitlichen Betrachtung und Implementierung.



Begleitung bei der Auswahl von ERP-Systemen:

Die Auswahl von ERP-Systemen ist für viele Unternehmen ein mühevoller Prozess, der mit hohen Kosten und vielen Unsicherheiten verbunden ist. Die Fragestellung, wie denn die jeweiligen Systeme aktuelle und vor allem künftige Digitalisierungsüberlegungen des Unternehmens unterstützen, macht die Auswahlprozesse noch komplizierter. Wir ebnet diesen Prozess von der Bedarfsbeschreibung auf Ebene der Prozesse über die strategische Dimension bis hin zum Implementierungsprozess mit allen seinen Mühen und Hürden.

SQIS – Strategische Quartiersinformationen:

Die langfristige, nachhaltige sowie markt- und zielgruppengerechte Entwicklung von Wohnungsbeständen erfordert immer auch den Blick auf das Quartier. Um eine Strategie für das Quartier zu entwickeln, setzen sich Unternehmen mit vielen kleinräumigen Daten auseinander. Sqis ist ein Strategieinstrument, das digital alle wichtigen Daten zusammenstellt. Es ermöglicht, Zusammenhänge zu erkennen und Strategien zu entwickeln.

Strategische Quartiersinformationen
Quartiere zielgruppenorientiert entwickeln

Definition und Bewertung neuer Geschäftsmodelle:

Auf Grundlage neuer digitaler Möglichkeiten (extrem sinkende Kosten für Logistik und Sensorik, neue Möglichkeiten der Erfassung und Bewertung von Daten, Schaffung selbstreferentieller Systeme u.v.m.) lassen sich neue Geschäftsmodelle entwickeln. Viele Unternehmen stellen sich daher die Frage, ob sie diese Geschäftschancen stets Dritten überlassen sollen oder sie selber profitieren können. InWIS unterstützt und bewertet neue Geschäftsmodelle und bringt hierbei die Kompetenz aus Strategieprozessen im Allgemeinen und das Wissen aus Forschung und Lehre insbesondere in technologischen Bereichen wie Mieterstrom, Sektorkopplung, e-Mobilität zusammen.

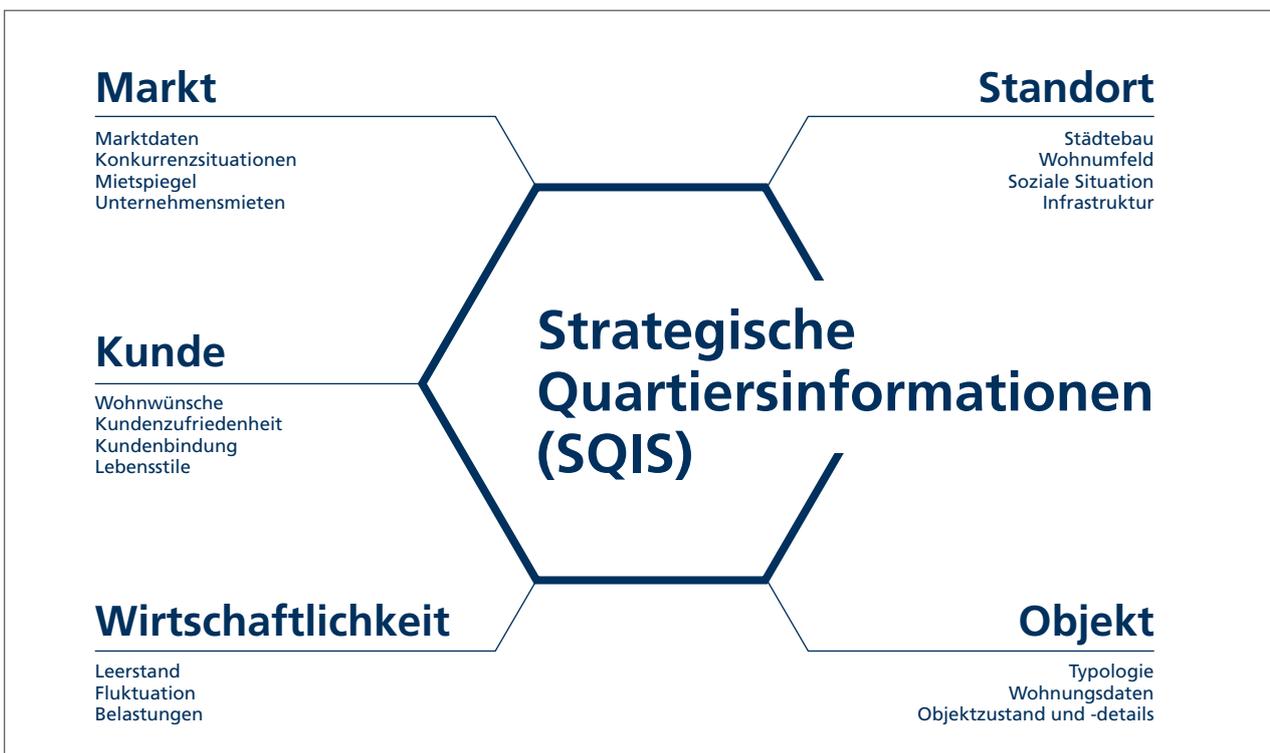
Ihre Ansprechpartner:

Dr. Torsten Böltig

Geschäftsführer InWIS Forschung & Beratung
Tel.: + 49 234 890 34 20
Mail: torsten.boelting@inwis.de

Peter Wallner M.A.

Geschäftsführer InWIS Forschung & Beratung
Tel.: + 49 234 890 34 26
Mail: peter.wallner@inwis.de



Erfolgsfaktor Personalentwicklung

EBZ Akademie

Die EBZ Akademie steht im stetigen Dialog mit Experten aus Wissenschaft und Akteuren der Praxis. Wir beobachten andere Branchen, thematisieren neue Entwicklungen in unseren Bildungsangeboten und tragen so Innovationen in die immobilienwirtschaftlichen Unternehmen.

Was fordert die Digitalisierung von den Unternehmen/Führungskräften/Mitarbeitern?

Zunächst sollte jedes Unternehmen für sich klären, in welcher Art und Weise mit welcher Intensität es sich dem Thema Digitalisierung stellen möchte und welche technischen Möglichkeiten für das jeweilige Unternehmen sinnvoll sind. Einflussfaktoren für diese Positionierung sind marktseitige Umfeldveränderungen, technologische Entwicklungen, sich wandelnde Kundenerwartungen, aber auch die Erwartungen der Mitarbeiter.

Idealerweise wird eine solche Standortbestimmung in einer Digitalisierungsstrategie definiert. In Abhängigkeit vom digitalen Reifegrad des Unternehmens können folgende Kompetenzanforderungen bedeutsam werden:

- Strategiewissen und die Beherrschung von Strategietools
- Agile Führungskompetenzen
- Projektmanagement- und Prozesskompetenzen
- Vernetzungskompetenz
- Digitale Grundkompetenzen für alle Mitarbeiter

Ein weiterer wichtiger Erfolgsfaktor für die Bewältigung der Digitalisierung ist die Veränderung der Unternehmenskultur sowie die Flexibilisierung von Unternehmensstrukturen. Neben dem klassischen hierarchischen Aufbau werden Projekt- und Netzwerkstrukturen in den Unternehmen an Bedeutung gewinnen.

Unser Beitrag für Sie

Die EBZ Akademie möchte den Unternehmen Orientierung beim Thema Digitalisierung geben. Dazu gehört die Auseinandersetzung mit folgenden Fragen:

Vor welchen Herausforderungen stehen Immobilienunternehmen im Zuge der Digitalisierung? Wie verändern sich Geschäftsprozesse, Produkte, Kundenbeziehungen und möglicherweise auch Geschäftsmodelle? Welche Bedeutung wird zukünftig Big Data in der Immobilienwirtschaft haben?

Wir fördern den Dialog zu Digitalisierung innerhalb der Immobilienwirtschaft sowie darüber hinaus mit anderen Branchen, der Wissenschaft, Proptechs und digitalen Meinungsführern.

Die EBZ Akademie bereitet Führungskräfte auf ihre Rolle im Zuge der digitalen Transformation vor. Darüber hinaus bieten wir unseren Kunden ein breites Trainingsportfolio, das die Mitarbeiter in Immobilienunternehmen mit den passenden Zukunftskompetenzen ausstattet – sowohl im offenen Programm als auch als Inhouse-Training.



„Gemeinsam mit der EBZ Akademie und InWIS erarbeiten wir eine Digitalisierungsstrategie für unser Unternehmen. Mit der Einführung von digitalen Mieterakten, mobiler Wohnungsabnahme sowie virtuellen Wohnungsbesichtigungen möchten wir Unternehmensprozesse digitalisieren und optimieren.“

Michael Veiga, Vorstandsvorsitzender der Baugenossenschaft Familienheim Karlsruhe eG

Einige unserer Bildungsangebote für Sie:

Arbeitskreis IT & Digitalisierung

Führungsforum Strategieentwicklung in Wohnungsunternehmen

Tagung Sommerakademie der Wohnungswirtschaft 2018: Digitalisierung – Hype, Megatrend oder doch Strategie?

Qualifizierungsprogramm Digitalisierungsmanager in der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft

Seminar Innovationsmanagement und Digitalisierung im Facility Management

Seminarreihe Azubi Digital – Digitalisierungskompetenzen für Auszubildende

Ihr Ansprechpartner:

Rüdiger Grebe

Leiter EBZ Akademie

Tel.: + 49 234 9447 575

Mail: r.grebe@e-b-z.de

Azubi Digital – Digitalisierungskompetenzen für Auszubildende

Der verantwortungsbewusste Umgang mit Daten, die sichere Kommunikation in sozialen Medien und die Fähigkeit zum teambasierten und projektbezogenen Arbeiten sind wesentliche Kompetenzen, die in der digitalen Arbeitswelt unabdingbar sind. Diese erweitern die Azubis während der Seminarreihe Azubi Digital.



„Die Seminarreihe Azubi Digital vermittelt die notwendigen Kompetenzen für die digitale Zukunft.“

Lutz Willmer, Leiter Personalentwicklung & Chance Management der LEG Immobilien AG



EBZ Business School – University of Applied Sciences

Die EBZ Business School ist eine immobilienwirtschaftliche Hochschule. Wir bilden unsere Studierenden zu qualifizierten Fach- und Führungskräften aus. Unsere sechs Bachelor- und Masterstudiengänge vermitteln Kompetenzen für die Übernahme verantwortungsvoller Aufgaben.

Was fordert die Digitalisierung von akademisch qualifizierten Fach- und Führungskräften?

Die Digitalisierung erhöht die Geschwindigkeit von Technologie- und Produktlebenszyklen. In einem derart schnelllebigen Umfeld müssen akademisch qualifizierte Fach- und Führungskräfte in die Lage versetzt werden, proaktiv innovative Lösungen für komplexe Problemlagen zu erarbeiten. Trends und deren Auswirkungen auf die eigene Geschäftstätigkeit müssen frühzeitig erkannt und in geeignete Strategien überführt werden.

Durch ihren hohen Verantwortungsgrad im Unternehmen sehen sich akademisch qualifizierte Fach- und Führungskräfte zudem mit Aufgaben in der Steuerung von Veränderungsprozessen im Unternehmen konfrontiert. Dies verlangt ein hohes Ausmaß an Sensibilität für den Umgang mit Veränderungen seitens der Mitarbeiter sowie Sicherheit im Umgang mit wissenschaftlich fundierten Führungskonzepten.



So funktioniert eLearning
an der EBZ Business School



Unser Beitrag für Sie

Studierende behandeln Digitalisierungsthemen in Abschlussarbeiten, wie z.B.:

Digitalisierung der Wohnungswirtschaft

Digitalisierung in der Maklerbranche

Smart Home – Das Wohnen der Zukunft? Chancen und Risiken intelligenter Gebäude im digitalen Zeitalter

Auswirkungen des digitalen Wandels auf die Im- mobilienvermittlung

Der WEG-Verwalter 2.0: wird der klassische WEG-Verwalter in Zeiten fortschreitender Digita- lisierung weiterhin benötigt?

Blockchain – Anwendungsmöglichkeiten und Chancen für den Immobiliensektor

Sie finden diese in der EBZ Bibliothek.

Weitere Instrumente und Methoden

- zahlreiche Module der Studiengänge behandeln Digitalisierung
- Der Umgang mit Komplexität und Geschwindigkeit wird über moderne Lehrmethoden trainiert.
- Um Teamwork und Projektmanagement zu schulen, werden Projekte und Präsentationen in Gruppenarbeit durchgeführt.
- Digitale Medien sind konsequent in die Lehre integriert, Lehrinhalte werden mit Rückgriff auf digitale Tools vermittelt.
- Stundenpläne, Vorlesungsmaterialien, Studieninformationen erhalten die Studierenden über das Lernmanagementsystem „Moodle“.
- Webinare, Online-Vorlesungen und auch Prüfungen werden über Adobe Connect abgehalten.
- Power-Point Präsentationen und Projektarbeiten können über das „virtuelle Klassenzimmer“ besprochen werden.
- Das Office 365-Paket umfasst vollständige Versionen aller wichtigen Office-Programme und gewährleistet beste Lernbedingungen auf höchstem digitalem Niveau.

Unsere Referenzen

Die Aareon AG möchte mit der Stiftungsprofessur für Wirtschaftsinformatik an der EBZ Business School digitale Innovationen in der Immobilienwirtschaft und IT-Branche vorantreiben.

Der Energiedienstleister Techem fördert mit der Stiftungsprofessur für Energiefragen in der Immobilienwirtschaft die intensive Auseinandersetzung mit Energieeffizienz, aktuellen technischen Lösungen und wirtschaftlichen Innovationen.

Ihre Ansprechpartnerin:

Prof. Dr. habil. Sigrid Schaefer

Rektorin der EBZ Business School

Tel.: + 49 234 9447 700

Mail: s.schaefer@ebz-bs.de

Prof. Dr.-Ing. Viktor Grinewitschus, Inhaber der Techem-Stiftungsprofessur für Energiefragen der Immobilienwirtschaft, leitet die Allianz für einen klimaneutralen Wohngebäudebestand. Dieses Bündnis aus Wohnungsunternehmen und Industrie, untersucht Optimierungsmöglichkeiten von Heizungsanlagen.

Die Projektpartner statteten 700 Wohnungen und die Heizungsanlagen mit Sensoren aus. Zahlreiche Messpunkte lieferten Daten im Zweiminutentakt. Innerhalb von drei Monaten wurden 13 Milliarden Daten gesammelt. Der Einstieg in Big Data ermöglicht Aussagen über Wirkungsgrad und Optimierungsmöglichkeiten von Heizungsanlagen, auf deren Basis Maßnahmen zum Erzielen starker Einsparpotenziale umgesetzt werden können.



Weitere Informationen unter
<http://www.energieeffizient-wohnen.de>



Die Erkenntnisse aller Forschungsprojekte übertragen wir in die Inhalte unserer Studiengänge.

EBZ Berufskolleg Immobilienwirtschaft

Für das EBZ Berufskolleg ist es von großer Bedeutung, neben dem aufmerksamen Studium wissenschaftlicher Expertisen zur Digitalisierung, einen intensiven Austausch mit den Ausbildungsunternehmen über die Arbeitswelt 4.0 zu betreiben. Neue berufliche Anforderungen an Immobilienkaufleute werden dadurch erfasst und im schulischen Unterricht berücksichtigt. So werden die angehenden Immobilienkaufleute bestmöglich auf den Berufsalltag vorbereitet.

Was fordert die Digitalisierung von (angehenden) Immobilienkaufleuten?

Die schnell voranschreitenden technologischen Veränderungen fordern die Fähigkeit, agil auf Veränderungen reagieren und sich anpassen zu können. Insofern müssen Immobilienkaufleute zukünftig mehr denn je in der Lage sein, sich schnell und problemorientiert die erforderlichen Kompetenzen anzueignen.

Die Akteure in einer digitalisierten Arbeitswelt müssen in der Lage sein, eigenverantwortlich zu handeln. In Zeiten zunehmender Automatisierung von Standardprozessen werden darüber hinaus Kompetenzen wie vernetztes Denken, Urteilsfähigkeit, Empathie und Kreativität erforderlich sein.

Unser Beitrag für Sie

Um die Auszubildenden auf die aktuellen und künftigen Anforderungen der digitalisierten Berufswelt vorzubereiten, treiben wir die Förderung digitaler Schlüsselkompetenzen unserer Schüler nachhaltig voran.

- Didaktisch sinnvolle Einbindung digitaler Medien in den Unterricht schafft Voraussetzung für die professionelle und zielorientierte Anwendung in Arbeits- und Lebenswelt.
- Im Rahmen des handlungsorientierten Berufsschulunterrichts werden gezielt Arbeitsprozesse mithilfe digitaler Medien abgebildet.
- Bei der Vermittlung der Lerninhalte wird auf moderne Unterrichtskonzepte wie SOL (selbstorganisiertes Lernen) zurückgegriffen.
- Die Vermittlung beruflicher Handlungskompetenzen steht im Vordergrund.
- Das EBZ Berufskolleg fördert ganzheitliches, problemlösendes Denken und kooperatives Handeln.

„Digitalisierung lernen“ im EBZ Berufskolleg

Lernen Digital	Kompetenzen	Rahmenbedingungen
Einbindung digitaler Medien in den Unterricht	Fördern von zukunftsweisenden Kompetenzen wie vernetztes Denken, Kreativität, Urteilsfähigkeit	Ausbau der digitalen Infrastruktur am EBZ
Bearbeitung von Schülerbriefen über die Lernplattform Moodle	handlungsorientierter Berufsschulunterricht	
Lernen mit Rückgriff auf mobile Endgeräte im Unterricht		

Weitere Instrumente und Methoden

Ausbau der digitalen Infrastruktur:

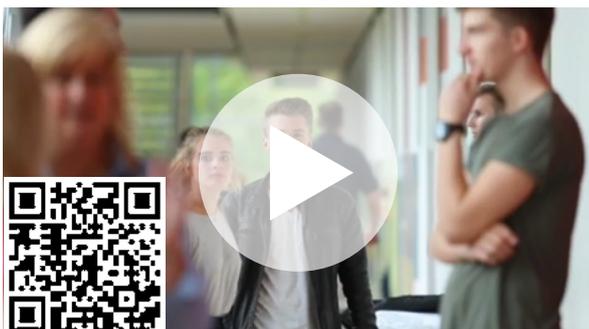
Auf der Grundlage eines umfassenden, zukunftsweisenden Medienkonzeptes tätigt das EBZ Berufskolleg mit Unterstützung des Landes NRW aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ und durch Spenden der Ausbildungsunternehmen in den nächsten vier Jahren umfangreiche Investitionen in die digitale Infrastruktur.

Unterricht mit mobilen Endgeräten:

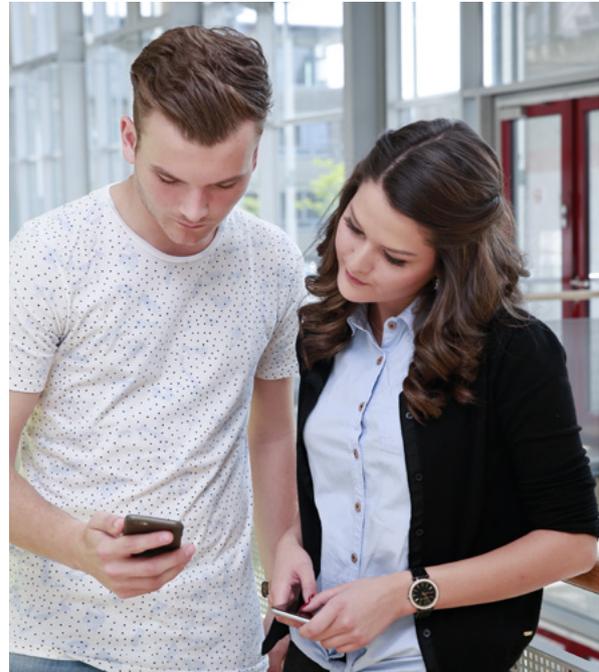
Zur konsequenten Umsetzung eines Unterrichts, der die Schüler auf die Anforderungen einer digitalen Arbeitswelt vorbereitet, werden ab dem Schuljahr 2018/2019, beginnend mit den Unterstufen, alle Berufsschüler im Unterricht mit mobilen Endgeräten arbeiten. Durch die „Bring Your Own Device“ (BYOD) Strategie wird ein Medienbruch zwischen Schule und außerschulischen Lernorten vermieden: Die Schüler haben ihr Endgerät auch an außerschulischen Lernorten immer dabei, sie können es frei wählen, so schaffen wir eine höhere Akzeptanz bei den Lernenden. Gleichzeitig stellt das EBZ Berufskolleg die technologische Basis im Rahmen von Moodle und Office 365 bereit, um auch betrieblich relevante Applikationen, wie Videokonferenzen oder das gemeinsame Arbeiten an Dokumenten, bestmöglich in den Unterricht zu integrieren.

Schülerbriefe zur digitalen Bearbeitung:

Des Weiteren hat das EBZ Berufskolleg Immobilienwirtschaft ein Pilotprojekt gestartet, in dem wir die Schülerbriefe der Unterstufe in den Lernfeldern Immobilienwirtschaft (ImWi), Wirtschaft und Beruf (WuB) sowie Kaufmännische Steuerung und Kontrolle (KSK) über die Lernplattform Moodle zur digitalen Bearbeitung anbieten.



In unserem Video stellen wir Ihnen das EBZ Berufskolleg vor.



Ihre Ansprechpartnerin: Schulleiterin Annegret Buch

OStD i.E.

Tel.: + 49 234 9447 525

Mail: a.buch@e-b-z.de

Unsere Referenzen

Als Mitglied des Netzwerkes Zukunftsschulen NRW steht das EBZ Berufskolleg im regelmäßigen Austausch mit Partnerschulen. Die intensive Netzwerkarbeit trägt zur Weiterentwicklung des Unterrichts bei.

Der jährliche Ausbildungstag war in 2017 und in 2018 Forum, sich mit Ausbildern über zu erwartende Veränderungen von Tätigkeitsprofilen vor dem Hintergrund der Digitalisierung auszutauschen.

Darüber hinaus prüft das EBZ Berufskolleg derzeit in enger Zusammenarbeit mit dem GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen die Notwendigkeit der Novellierung des Ausbildungsberufes vor dem Hintergrund der Digitalisierung.

Internetauftritt und Social Media

EBZ Website

Die EBZ Website macht den Zugang zu den EBZ Bildungsangeboten leichter. Der EBZ Bildungsfinder ermöglicht eine zielgerichtete Suche nach

- Themen
- Orten
- Branchen
- Veranstaltungsarten
- Zeiträumen

Zudem bieten wir Ihnen eine Freitextsuche – Finden Sie Ihr passendes Bildungsangebote auf www.e-b-z.de



Selbstverständlich stehen wir Ihnen jederzeit gerne persönlich zur Verfügung. Die Ansprechpartner finden Sie unter www.e-b-z.de/kontakt

EBZ Akademie Blog

Auf dem Blog der EBZ Akademie berichten EBZ- und Branchenexperten sowie Praktiker über Themen wie Leadership, Personalentwicklung, New Work – Neue Formen der Arbeit und Digitalisierung. Lesen Sie hier informative Fachbeiträge!

www.ebz-akademie.de/blog



Unsere Angebote zum Thema Digitalisierung

Wir haben für Sie zahlreiche Bildungsangebote rund um das Thema Digitalisierung entwickelt und gebündelt. Diese finden Sie unter www.e-b-z.de/digitalisierung

▼ Thema 
<input type="checkbox"/> Ausbildung und Karriere
<input type="checkbox"/> Azubiseminare
<input type="checkbox"/> Bauen und Technik
<input checked="" type="checkbox"/> Digitalisierung
<input type="checkbox"/> Führung und Personalentwicklung
<input type="checkbox"/> Genossenschaften
<input type="checkbox"/> Gewerbeimmobilien
<input type="checkbox"/> Hausmeister
<input type="checkbox"/> Makler
<input type="checkbox"/> Management, Unternehmenssteuerung und Controlling
<input type="checkbox"/> Marketing, Vertrieb, Unternehmenskommunikation
<input type="checkbox"/> Rechnungswesen, Finanzen, Steuern
<input type="checkbox"/> Sonstige: Büro, Sekretariat, IT
<input type="checkbox"/> Studium
<input type="checkbox"/> Vermietung und Bestand
<input type="checkbox"/> WEG

Digitalisierung gemeinsam lernen

Im Zuge der Digitalisierung verändern sich Geschäftskonzepte, Dienstleistungen und damit auch die Anforderungsprofile der immobilienwirtschaftlichen Fach- und Führungskräfte. Welche Kompetenzen werden gefordert? Wie kann man diese vermitteln und wie sich aneignen?

Das EBZ veranstaltet die Eventreihe „Immobilienwirtschaft 4.0 - Technologien, Strategien, Kompetenzen“. Hier erhalten EBZ Berufsschüler, Studierende der EBZ Business School, Weiterbildungsteilnehmer als auch Mitarbeiter, Lehrbeauftragte, Lehrer und Professoren die Möglichkeit, zusammen zu lernen, Fragen zu stellen und gemeinsam Chancen der Digitalisierung zu beleuchten. Hochkarätige Akteure und Branchenkenner sind als Gastredner eingeladen.



Torsten Rau, Head of International Business Operations der Aareon AG, zeigte zahlreiche Beispiele von digitalen Entwicklungen, die zukünftig Einzug in die Immobilienwirtschaft erhalten

Facebook EBZ

Über 3.000 Facebook-Fans folgen uns auf unserem EBZ Facebook Auftritt.

Facebook InWIS

Neuigkeiten aus der Forschung finden Sie auf dem InWIS Facebook-Kanal.

Facebook EBZ Akademie

Folgen Sie der EBZ Akademie bei Facebook!



